

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 74.

Mittwoch den 31. März.

1869.

Einladung zum Abonnement

auf das

Wiesbadener Tagblatt

pro II. Quartal 1869.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise.

Abonnementspreis:

- 1) für Wiesbaden pro Quartal 35 fr. oder 10 Sgr.,
auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt in's Haus gebracht,
pro Quartal 9 fr. oder 2 Sgr. 7 Pf.,
- 2) für auswärts innerhalb des Preussischen Staatsgebietes pro Quartal incl. Provision und Stempelsteuer 38 fr. oder 10 Sgr. 9 Pf.,
außerdem wird von den Königl. Postanstalten Bestellgebühr pro Quartal erhoben . . . 12 $\frac{1}{4}$ fr. oder 3 Sgr. 6 Pf.,
- 3) außerhalb des Preussischen Staatsgebiets pro Quartal 38 $\frac{1}{2}$ fr. oder 11 Sgr.
Bestellgebühr pro Quartal auf dem Land . . 15 fr. oder 4 Sgr. 3 Pf.
„ „ „ am Postort . . . 12 fr. oder 3 Sgr. 2 Pf.

Inseraten werden in gewöhnlicher Schrift die Zeile mit 4 Kreuzer oder 1 Sgr. 2 Pf. berechnet.

Anzeigen, welche mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Bestellungen auf das mit dem 1. April 1869 beginnende II. Quartal beliebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Tagesordnung

für die Versammlung des Stadtbezirksraths

Samstag den 3. April l. J. Morgens 10 Uhr, wozu die Mitglieder desselben hierdurch ergebenst eingeladen werden:

- 1) Gesuch des Gemeinderaths um Genehmigung des Verlaufs von Grundeigenthum an Maurer Johann Frits Eheleute.
- 2) Genehmigung einiger Wirthschaftsconcessionsgesuche.

Wiesbaden, den 27. März 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath

Bekanntmachung.

Für die Einzahlung der rückständigen und laufenden Staatssteuern ist für den Monat April folgende Eintheilung getroffen worden:

Am 2. April von den Straßen mit **A, B, C, D**; am 3. **E, F**;
am 5. **G, H**; am 6. **K, L**; am 7. **M**; am 8. **N bis R**; am
9. **S, T, W** und von Auswärtigen.

Die Zahlung kann nur Vormittags geleistet werden und vom 14. April an erfolgt Execution.

Wiesbaden, den 30. März 1869.
5738

R. Steuerkasse des Stadtkreises.
Finkler.

Bekanntmachung.

550

Freitag den 2. April d. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concurs-
masse des Wilhelm Dörr zu Sonnenberg gehörigen Immobilien in dem
Sitzungszimmer des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 19. Februar 1869. **Königliches Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Das während des Winters zum Verpacken des Mauerwerks der im Bau
begriffenen „Wilhelms-Heilanstalt“ am Markt benutzte **Roggen-Nichtstroh**,
welches sich zur Streu sehr gut eignet, wird an bezeichneter Stelle

Freitag den 2. u. M. Nachmittags 3 Uhr
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufliebhaber
eingeladen werden. 543

Wiesbaden, den 30. März 1869. **Königl. Garnison-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in der Königlichen Oberförsterei Platte sollen
mit Creditbewilligung bis zum 1. September c. an Ort und Stelle, jedesmal
um 10 Uhr Vormittags anfangend, öffentlich versteigert werden:

1) Am Freitag den 2. April c. im Schlage **Dokheimerhaag**:

28³/₄ Klafter buchen Scheitholz,

26³/₄ " " Prügelholz,

1450 Stück buchen Reiserwellen,

6¹/₄ Klafter buchen Stockholz.

2) Am Montag und Dienstag den 5. und 6. April c.

a) im Schlage **Gewachsensteinerkopf an der Platter-Chauffee**:

16 eichene Stämme mit 851 Cubikfuß,

4 buchen " " 198

34 Kiefern- und Lerchenstämme mit 733 Cubikfuß,

27¹/₄ Klafter sechs Schuhiges Kiefern Nutzholz, vorzüglich zu
Pfählen geeignet,

3 Klafter eichen Scheitholz,

2¹/₂ " " Prügelholz,

425 Stück eichene Reiserwellen,

49¹/₄ Klafter buchen Scheitholz,

10 " " Prügelholz,

1968 Stück buchen Reiserwellen,

9¹/₈ Klafter buchen Stockholz,

12¹/₂ " Kiefern Prügelholz,

1300 Stück kieferne Reiserwellen;

Mit der Versteigerung des Nutzholzes wird angefangen.

b) im Distrikt Affelborn:

1 1/2 Klafter buchen Scheitholz,
1 " " Brügelholz,
100 Stück buchene Keiserwellen;

c) im Distrikt Brücher:

1 1/2 Klafter buchen Scheitholz,
1 " " Brügelholz,
75 Stück buchene Keiserwellen.

Die a b und c genannten Hölzer kommen am 6. April nach Beendigung der Versteigerung im Gewachsensteinertopf zum Verkauf.

**3) Am Freitag und Samstag den 9. und 10 April e.
im Schlage Wiesbadenerhaag:**

1 Eichenstamm mit 710 Cubitfuß,
10 Buchenstämme mit 327 "
1/2 Klafter eichen Brügelholz,
50 Stück eichene Keiserwellen,
141 3/4 Klafter buchen Scheitholz,
17 3/4 " " Brügelholz,
7050 Stück buchene Keiserwellen,
51 3/4 Klafter buchen Stockholz.

4) Am Montag den 12. April e. im Schlag Weherwand:

Zusammentunft in den Kesselwiesen.

3/4 Klafter buchen Scheitholz,
14525 Stück buchene Keiserwellen,
1/4 Klafter gemischtes Brügelholz,
25 Stück gemischte Keiserwellen.

Jasanerie, den 23. März 1869.
490

Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

Holzversteigerung.

Samstag den 3. April l. J. werden in den Königlichen Staatsforsten der Gemarkung Engenhahn nachstehende Hölzer, auf Verlangen mit Creditbewilligung, gegen Sicherheitsleistung, meistbietend versteigert:

1. Distrikt Cäsarshaag:

64 1/2 Klafter buchen Brügelholz,
1500 dergl. Wellen;

2. Distrikt Wolfshaag:

5000 buchene Durchforstungswellen.

Im Distrikt Cäsarshaag wird präcis 10 Uhr mit der fraglichen Versteigerung der Anfang gemacht.

Jbsteln, den 24. März 1869.
468

Königliche Oberförsterei.
Wilhelmi.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1 April l. J. Vormittags 9 Uhr kommen aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Hauptmanns Heinrich Hoffmann dahier allerlei Mobilien, als: Canapes, Tische, Stühle, Schränke, Commode, Küchengeräthe aller Art, Kupfer, Messing, Zinn, Glas und Porzellan, Herrnkleider etc. in dem Hause Moritzstraße No. 13 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 20. März 1869.
5295

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Einladung zur Wahl eines anderen Erhebers der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten.

Nachdem Herr Amtsgerichtssecretär Reichardt erklärt hat, die Erhebung der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten fernerhin nicht mehr besorgen zu können, so wird hiermit Termin zur Wahl eines anderen Erhebers und zum Abschluß-Vertrags mit demselben auf

Donnerstag den 8. April d. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Rathhause,
Zimmer No. 2,

bestimmt und es werden die Zehnt- und Grundzinspflichtigen mit dem Bemerkten dazu eingeladen, daß die Ausbleibenden als dem Ergebnis der Verhandlung stillschweigend zustimmend angesehen werden sollen.

Wiesbaden, den 29. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. April l. J. Nachmittags 3 Uhr soll die zur Concursmasse des Julius Stern gehörige neue Ladeneinrichtung für ein Manufacturwaaren-Geschäft in dem Hause Langgasse No. 8d dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5642

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. und nöthigenfalls Donnerstag den 8. April l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Stenerrath Bigelius Wittwe von hier in ihrer Behausung Sonnenbergerstraße No. 5 dahier allerlei Mobilien, als: verschiedene Holz- und Polstermöbel, Canapes, Tische, Stühle, Kleider- und Weißzeugschränke, Commoden, Nacht- und Waschtische, vollständige Betten, Haar- und Stahlfeder-Matraxen, Spiegel, Vorhänge, Trümeaus, Teppiche, Glas und Porzellan, Küchengeräthe, Kupfer, Blech, Eisen und Holzwerk, Weinfässer, 1 kleine Kelter, Gartengeräthe, Gartenmöbel, Leitern, eine große Anzahl Blumen in Töpfen, sowie größere Oleander-, Granat-, Vorbeer- und Myrthen-Bäume, ein Wiener Flügel, Kinderspielzeug und verschiedene andere Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 20. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5294

Holzversteigerung.

Montag den 12. April d. J. Morgens um 11 Uhr kommen im Eltviller Stadtwalde, Distrikten „Hirschsprung“ und „Sauerwasserpfad“, zur Versteigerung:

13 eichene Baumstämme von 672 Cblß.,

17 Klafter eichen Scheitholz,

64 Klafter buchen Scheitholz,

30 Klafter buchenes Stockholz,

3700 Stück buchenes Wellen.

Eltville, den 27. März 1869.

Der Bürgermeister.
Bott.

118

Holzversteigerung.

In den Rauenthaler Gemeindegewaldungen kommen am Donnerstag den 1. und Freitag den 2. April l. J. zur öffentlichen Versteigerung:

1) Distrikt Schlimmenradweg:

37 eichene Baumstämme von 2200 Cblß.,

3000 Stück eichene und buchenes Bohnenstangen,

35 Klafter eichen Scheitholz,
 14 " " Prügelholz,
 20 " " buchen Scheitholz,
 4800 Stück eichene und buchene Wellen,
 2600 " " Abbuschwellen,
 40 Klafter Stockholz;

2) Distrikt Borngraben:

40 Stück birkenne Gerüsthölzer (Wagnerholz),
 2600 " " buchene Bohnenstangen,
 3 1/2 Klafter 5schuhiges saalweidenes Pfählholz, und
 7825 Stück buchene und gemischte Wellen.

Es dient zur Nachricht, daß am 1. April im Distrikt Schlimmenradweg mit der Versteigerung begonnen wird und die Abfuhrwege in gutem Zustande sind.
 Rauenthal, den 22. März 1869. Der Bürgermeister.

103

Schuth.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 31. März l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a. 1 Secretär, 1 Glasschrank, 1 Canape, 1 Kleiderschrank,
- b. 10 Stück Leinwand, 10 Stück Lüster,
- c. 1 Canape,
- d. 1 Wagen

554

versteigert.

Wiesbaden, den 27. März 1869.

Der Gerichts-Executor.
 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Mittwoch den 31. März l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause ein Pferdelarrn

versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1869.

Der Gerichts-Executor.
 Belte.

554

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 31. März, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Paletots für
 Chauffeewärter, bei dem Kgl. Baurath Herrn Vossen, Rheinstraße 28.
 (S. Tgbl. 65.)

Versteigerung von Mobilien zc., Geisbergstraße 3, zwei Stiegen hoch. (S. Tgbl. 73.)

Versteigerung von 10 frischen Häuten, Kirchgasse 14. (S. Tgbl. 73.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in den Domonialwald-Distrikten Weiden und Winterbuch 1r Theil. (S. Tgbl. 73.)

Holzversteigerung im Nambacher Gemeindewald, Distrikten Stidelwald, Flachland und Kitzelberg. (S. Tgbl. 73.)

Holzversteigerung im Schloßborner Gemeindewald Holzwäldchen. (S. Tgbl. 71.)

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Versteigerung von Glasherben, Knochenabfällen, Lumpen und Papier, in dem Accisamts Hofe. (S. Tgbl. 73.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofrathe-Versteigerung des Hrn. Adam Lenz von Eppstein, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 73.)

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 6. April d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr J. Schüßler in dem Versteigerungslokale des Unterzeichneten, Kirchgasse 17, folgende Gegenstände von seiner früheren Gartenwirthschaft, freiwillig öffentlich, gegen gleich baare Zahlung versteigern:

Eine große Parthie ganz neue versilberte Kaffee-, Suppen- und Vorlegelöffel, Kaffee-, Thee-, Milch- und Rahmännchen, 20 Duzend Theeservietten, 10 Duzend Tafelgedecke, verschiedenes sehr schönes Kupfergeschirr, Mobilien und Bettwerk aller Art, als Küchen-, Kleiderschränke &c. Ferner ein nach neuester Construction hergerichteter Billard mit vollständigem Zubehör.

533

C. Leyendecker.

Haus-Verkauf.

Ein zu Wiesbaden in der Nähe des Kursaals und Kochbrunnens belegenes **Gast- und Badhaus** (52' lang 55' tief) mit Seitenbau (27' lang und 14' tief), einer sehr ergiebigen warmen Quelle und hinreichenden Raum zur Herichtung von 20—30 Bädern, ist unter günstigen Bedingungen wegen andauernder Krankheit des Besitzers zu verkaufen und alsbald zu beziehen. Das fragliche Haus, welches 30 Piecen und ein freundliches Wirthslocal enthält und in welchem eine frequente Gastwirthschaft betrieben wird, eignet sich wegen seiner guten Lage und durch seine Geräumigkeit zu jedem Geschäftsbetrieb, insbesondere aber zu einem Gast- oder Badhause.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe Herr Rechtsanwaltsgehilfe **Eduard Nidel**, Mauritiusplatz 2, in Wiesbaden. 5582

Ein vollständiges Bett, ein Kleider- und ein Brettergestell, eine Kiste, eine Bettdecke, Lampen und etwas Küchengeschirr sind auszugshalber billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 5644

Ein **Gartengeländer** ist zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 12, rechts, eine Treppe hoch. 5648

12 Stück **Kanarienvögel**, auch 4 Harzer (Rollenschläger) billig zu verkaufen Oberwebergasse 51; daselbst werden alle Arten Vögel angekauft. 5694

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51, Parterre, rechts: **Tische, Stühle, Spiegel, Küchen- und Kleiderschränke, Kindertische, Kommode, ein schöner nußbaumener Weißzeugschrank, ein Kindertanape mit Rollen zu 7 fl., Kinder- und große Bettstellen, Strohsäcke, ein Trumeau- mit Marmorplatte zu 7 fl. &c.** Daselbst werden alle Arten Möbel, Kleidung angekauft. 5694

Bei **J. Schmidt**, Moritzstraße 5, sind nichtblühende **Frühlartoffeln** zu verkaufen. 5583

Friedrichstraße 35 sind nichtblühende **Frühlartoffeln** zu verkaufen; auch wird daselbst ein **Küferlehrling** angenommen. 5594

Eine **Grube guter Dung** ist zu verkaufen Marktstraße 36. 5646

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unser reich assortirtes, von uns selbst angefertigtes und mit wenig Kosten verknüpftes Lager fertiger **Herren-Garderoben** hiermit in empfehlende Erinnerung bringen, und sind wir durch unsere Association durch billige und große Einkäufe von jetzt ab in den Stand gesetzt, jedem hiesigen Herren-Confections-Geschäft unbedingt die Concurrenz bieten zu können, mit dem ergebensten Bemerken, daß wir bei festen Preisen die billigste und reellste Bedienung versprechen.

5523

Hochachtungsvoll

Haas & Ducret.

Lanngasse No. 2.

Kleiderhandlung von A. Harzheim

empfiehlt einem geehrten Publicum, um einen schnellen Absatz zu erzielen:

Complete Anzüge, Jaquet, Hose und Weste, von 15 fl. an und höher,
feine Tuchröcke von 10 fl. an,

„ Buxlin-Jaquets und -Säckchen von 6 fl. an und höher,

Buxlin-Hosen von 5, 6, 7, 8, 9 und 10 fl.,

schöne Zoppen von 5, 6, 7 bis 12 fl.,

Stoffhosen von 1 fl. 12 kr. an,

Comptoirröcke zu 2 fl.,

Westen von 1 fl. 45 kr. an.

NB. Was nicht vorräthig ist, wird schnellstens nach Maß angefertigt bei
534 **A. Harzheim, Lanngasse 2.**

Strohüte

in allen Farben und Facons von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, in schwarz, grau, braun und weiß, für Damen und Kinder, durch sehr vortheilhaften Einkauf äußerst billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst fortwährend Hüte zum Waschen und Façoniren angenommen. 4924

Mull-Blousen von 1 fl. 24 kr. an bis zu den feinsten,

Kleider-Mull in allen Qualitäten von 14 kr. an,

Gestickte Taschentücher, rein leinene Taschentücher,
das Dutzend von 2 fl. 56 kr. an,

Damen-Kragen von 3 kr. an, Manschetten von 7 kr. an,

Gestickte Garnituren von 20 kr. an bis 4 fl. 30 kr.,

Herren-Kragen von 8 kr. an und höher,

Shirting und Futterzeuge, die Elle von 8 kr. an und höher,
sowie das Neueste 501

in **Putz- und Negligé-Hauben**

empfiehlt

P. Peucellier, Marktstraße 11.

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Kopfhaar- und Seegras-Matratzen (in großer Auswahl vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bær, Steingasse 13. 5505

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

Von heute an 1868r per Schoppen 20 kr.

5164

Julius Prätorius,

Samenhandlung, Kirchgasse 26,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten

Gemüse-, Feld-, Gras-, Klee- & Blumen-Samen

in besten und frischesten Qualitäten.

5720

Gebraunten Kaffee, eigne Brennerei, von Geschmack fein, wie noch nicht dagewesen, per Pfund 48 kr. bei

5735

Heh. Philippi, Michelsberg 3.

Petroleum

per Schoppen 7 kr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 5649

Beste Sorte Frühkartoffeln, zum Sezen, sind zu verkaufen fortgesetzte Schwalbacherstraße 45, Dachlogis. 5599

Untere Friedrichstr. 6 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verk. 5624

Ein großer Garten am Walkmühlweg ist zu verpachten. Näheres zu erfragen Dohzheimerstraße 17. 4804

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist während des Winters geschlossen.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten

zu Siebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 31. März.

Verein für Naturkunde.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. med. Thilenius über „die Circulation des Blutes beim Menschen“, im Museumsaal.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schönschreiben.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 121. Vorstellung im Winter-Abonnement. Die Unglücklichen. Lustspiel in einem Akt von L. Schneider. Hierauf: Der gequälte Schäfer. Ballet in 1 Akt von Annetta Balbo. Zum Schluß: Die Zillerthaler. Liederspiel in 1 Akt von F. F. Resmüller.

Frankfurt, 27. März.

Biskolen	9 fl. 46	— 48	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke	9 " 29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂	"
Russ. Imperiales	9 " 47	— 49	"
Preuß. Fried. d'or	9 " 57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂	"
Dukaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns	11 " 53	— 57	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ³ / ₄	— 45	"
Dollars in Gold	2 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"

Amsterdam 99³/₈ P. ¹/₈ G.

Berlin 104⁷/₈ 105 b.

Cöln 105 b.

Hamburg 88¹/₈ G.

Leipzig 104⁷/₈ B.

London 119³/₄ ⁵/₈ b.

Paris 95 G.

Wien 94¹/₄ B.

Disconto 3¹/₂ ⁰/₈ G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 74)

31. März 1869.

Herzoglich Nassauische Weinversteigerung.

Von den Weinvorräthen in der Herzoglichen Kellerei zu Diebrich a. Rh. werden Freitag den 7. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr im Wege öffentlicher Versteigerung nachverzeichnete Weine dem Verkaufe ausgesetzt:

A. Aus der 1865r Erceenz:

3 ganze,	11 halbe	Stück	Neroberger;
1 ganzes,	7	"	Hochheimer;
—	2	"	Hattenheimer;
—	2	"	Marcobrunner;
—	4	"	Rüdesheimer;
8 ganze,	25	"	Steinberger;

B. Aus früheren Jahrgängen:

1 halbes	Stück	Steinberger	1831r;
1	"	Hochheimer	1834r;
1	"	Steinberger	1834r;
1	"	Marcobrunner	1846r;
1	"	Steinberger	1846r;
1	"	"	1848r;
1	"	Neroberger	1858r;
1	"	Marcobrunner	1858r;
1	"	Steinberger	1858r;
1	"	Hochheimer	1859r;
1	"	Steinberger	1859r;
2 halbe	"	"	1862r.

Kaufstüige können die Weine am 26. April und 3. Mai l. J., jedesmal von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr, an den Fässern probiren und werden die Zulasskarten zur Probenahme in der unterzeichneten Canzlei abgegeben. An dem Versteigerungstage werden die Proben nur in dem Versteigerungslocale — Halle im sog. Herzoglichen Holzhofe, dicht bei dem Bahnhof der Taunusbahn — verabreicht.

Diebrich a. Rh., den 27. März 1869.

170

Aus der Canzlei der Herzoglich Nassauischen Finanz-Kammer.

Armen-Verein.

Vom Ertrage eines von Seiten des verehrlichen Dilettantenvereins am 12. März zu milden Zwecken gegebenen Concerts die Summe von 50 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit wärmstem Danke

Es ist erstaunlich in welcher kurzer Zeit, 30—45 Minuten, man in Ihrem Schnellkochtöpfe jedes Fleisch gar kochen kann, Kartoffeln und Gemüse in kaum 5 Minuten.

Senden Sie mir umgehend einen weiteren Topf No. 10 mit Einsatz.
Brandenburg, den 13. Januar 1869.

C. Gottar, Commissionsrath.
Niederlage bei G. Schlachter in Wiesbaden, Langgasse. 436

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere **allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe** hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart, und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fussboden von 200 — gebraucht man ca. 4½ Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.
Firnisfabrik — Biebrich a. Rh.

5596

Gewerbetreibende,

556

wie Gerber, Färber, Seifensieder und überhaupt solche, deren Geschäftsführung chemische Kenntnisse erfordert, können durch den Unterzeichneten in den einschlägigen chemischen Untersuchungen die nöthige Übung erlangen.

Worms a. Rhein.

Hermann Kellner, technischer Chemiker.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Krüsi-Altherr in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

257

Agenten-Gesuch.

Zum Einsammeln von getragenen Handschuhen für eine Pariser Kunstfärberei wird in hiesiger Stadt ein Agent gesucht. Provision jährlich einige Hundert Francs ohne alles Risiko, dabei statt vermehrter Ladenbesuch. Nur für offene Geschäfte mit Damen-Artikeln passend. Prospective einzusehen in der Expedition.

555

Ein Bügeltisch und zwei Papageiläufige sind zu verkaufen. Näheres Michelsberg 13. 5433

Zwei Leder, einer auf den Rößern und einer am Bierstadterweg, sind zu verkaufen oder zu vermieten Mauerstraße 9. 5658

Ein Secretär und sechs Waschlommoden, nußb. mit Marmorauflagen, sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 5666

Hochstätte 24 sind nichtblühende Johanniskartoffeln zu verkaufen. 5653

Römerberg 11 sind nichtblühende Johanniskartoffeln zu verkaufen. 5647

Ein runder Theetisch von Rußbaumholz ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Mainzerstraße 10. 5639

Leinen für Betttücher ohne Naht,

¹²/₄ die Elle à 54 fr., 1 fl. 6 fr., 1 fl. 12 fr.,

¹⁴/₄ " " à 1 fl. 20 fr., 1 fl. 30 fr.,

in schwerer Waare, empfiehlt
534

G. W. Winter,
im Reichsapfel, 9 Webergasse 9.

Mein Lager in

Leinen und Gebild

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine ausgezeichnet schöne, solide

¹²/₄ breite Leinwand zu Betttüchern ohne Naht von 56 fr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

3427

Pariser Besatz-Artikel, Knöpfe und Bänder,

das Neueste angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 4924

Herrn-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze

empfiehlt billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an, sind zu haben Ellenbogengasse 10. 3257

Für Bauunternehmer.

Wegen Bauveränderung sind die fast noch neuen, vollständigen Fenstereinrichtungen mit Jaloufieläden eines dritten Stockes zu verkaufen. Näh. im Landhause Sonnenbergerstraße 20, Parterre. 5516



Ein sehr gut gehaltener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen

Friedrichstraße 28.

3136

Oxhoftfass

zu kaufen gesucht Heleneustraße 1.

5374

Kursaal zu Wiesbaden.

Wegen Mangel an Raum kann der Zutritt zu der vom 1. April d. J. ab im großen Saale des Kurhauses täglich, Nachmittags oder Abends, stattfindenden Militär-Musik hiesigen Einwohnern nur gegen Vorzeigung einer Reunionkarte gestattet werden. Bis zur Ausgabe der neuen sind die vorjährigen Reunionkarten gültig. 140

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail**, Dokheimerstraße Nr. 29a,

liefert billigstes Brennholz, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei 5700

H. Vogelsberger, Mühlgasse 4.

la Ruhrkohlen,

4164

sehr stückreich, lasse ich in Viebrich ausladen. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direct vom Schiffe an der Dohsenbach bezogen werden.

4182

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4875

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und =Repariren. Bestellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Öfen gesetzt und gepuht. **Fr. Rielstahl**, Fayencearbeiter, 24450
1 Kapellenstraße 1.

Lithographirte Miethcontracte

(per Stück 3 Kreuzer)

5179

bei **Jos. Ulrich**, Kirchgasse 6.

Specereigeschäft zu übergeben,

in geeigneter Lage und gutem Betrieb, unter annehmbaren Bedingungen Näheres Expedition. 5334

Gut erhaltene Bücher der unteren Klassen des gelehrten Gymnasiums und der Schirm'schen Handelsschule billig zu verkaufen. Näheres Ecke der Schwalbacher- und Rheinstraße im Laden. 5685

Ein noch guter Transportir-Herd ist verkauft Michelsberg 5. 5704

Ein gut erhaltener Kinderwagen, auf starken Federn ruhend, ist zu verkaufen Kirchgasse 6, 2 Treppen hoch. 5721

Geisbergstraße 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 5706

Mühlgasse 4 sind einige Karrn guter Pferdebedung billig abzugeben. 5703

Für die Adolphs-Stiftung zur Ausbildung Massanischer Lehrerwaisen.

Von dem Vorstande des Dilettanten-Vereins aus dem Ertrage eines zu
mildthätigen Zwecken veranstalteten Concerts die reiche Gabe von fünfzig
Gulden erhalten zu haben, wird hierdurch mit wärmstem Danke bescheinigt.

Wiesbaden, den 29. März 1869.

5654

Das Stiftungs-Curatorium.

Wiesbadener Handelsschule, Wilhelmshöhe.

Die der Anstalt anvertrauten Zöglinge erlangen neben einer gründlichen
allgemeinen Bildung, auf deren Basis sie sich irgend einem Berufszweige mit
gleichem Erfolge zuwenden können — vorzugswelse **Gewandtheit im Ge-
branche der französischen und englischen Sprache.**

Die stets günstigen Resultate der Prüfungen unserer Schüler, sowohl beim
Uebertritt in die erste Klasse der hiesigen höheren Bürgerschule als auch zur
Erlangung der **Berechtigung für den einjährigen freiwilligen Militärs-
dienst** sind Zeugniß für die Leistungen der Anstalt und lassen uns bei der am
7. April stattfindenden Eröffnung des neuen Schuljahres auf eine zahlreiche
Aufnahme neuer Schüler mit Zuversicht rechnen.

5641

Dr. Ferd. Haas.

Spiess'sches Höheres Töchter-Institut, Tannusstrasse 10.

Beginn des Sommersemesters den 15. April, Morgens 10 Uhr. Anmel-
dungen werden im Locale der Anstalt entgegengenommen. Prospekte gratis.

Lehrgegenstände der Anstalt sind: Religion (katholisch und evangelisch),
deutsche, französische, englische und italienische Sprache, bürgerliches und kauf-
männisches Rechnen, Buchhaltung, Geographie, Weltgeschichte, Mythologie,
Naturgeschichte, Physik, Chemie, Zeichnen, Schönschreiben, Gesang, Anweisung
in allen Zweigen weiblicher Handarbeiten.

Zur Ertheilung näherer Auskunft erklären sich bereit: Herr Consistorialrath
Decan und Schulinspector Dhlh, Herr Professor Dr. Neubauer, sowie
Lehrer E. Zollmann und die

5725

Directrice: **Franziska Kämpfer.**

Unterrichts- & Erziehungsanstalt für Mädchen von J. & Cl. Wirkfeld in Wiesbaden.

Beginn des Sommersemesters am 14. April. Anmeldungen werden erbeten
im Locale der Anstalt Schwalbacherstraße 19. 5744

Langgasse 29, Eduard Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt zur Wasche:

Waschpulver in Paqueten, Soda, weiße und gebläute Stärke, Bläue,
weißes Wachs, Krausemünzwasser &c. in bester Qualität zu den billigsten
Preisen. 5698

Lapezirer-Stärke in la Waare per Pfund 8 kr. bei
Eduard Weygandt. 5699



Markt 7.

541

Frisch eingetroffen:

**Roggen (raie), sehr gute Qualität im
Auschnitt per Pfund 12 fr.,**

sowie schöne Schollen (zum Backen und Kochen), Kabliau, Hechte, Kieler
Bückinge und Sprotten, Holländische Bückinge zum Braten und Kochen etc.

Restauration Chr. Moos,

Kirchgasse 19.

5675

Heute Abend von 6 Uhr an:

Vorzüglichen Nürnberger Bock im Glas.

Tapioca (echt ost. Sago)

per Pfund 16 fr. bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

5741

Besten Honig in feiner Waare per Pfund 15 fr. bei

Eduard Weygandt.

5699

Eine große Parthie weiße **Cachemire-**
und **Alpaca-Blousen** von 3 fl. 30 fr. bis
4 fl. 30 fr., sowie 200 Stück **Negligé-**
Hauben mit Band, welche gewöhnlich 3 fl. 30 fr.
und 4 fl. 30 fr. kosten, à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 48 fr.
das Stück habe wieder erhalten und empfehle solche
zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

5691

Weißwaaren-Handlung Langgasse 38, am Franz.

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige Auswahl in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhnlichsten
bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden
Reparaturen bestens empfohlen.

5718

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

²/₃ Dhm 1868r Wein, Neroberger Auslese, das Beste was in Rheinwein
gezogen wird, werden billig abgegeben. Näheres Expedition.

5668

Alderstraße 6 sind zwei neue Hobelbänke zu verkaufen.

5743

H. Philippi, Michelsberg 3,

empfiehlt:

- Café-Santos** per Pfund 24 kr.,
" gelben Java per Pfund 28, 30, 32, 36 und 40 kr.,
" hellbr. Java " " 42 kr.,
" braunen und feinstbraunen Java per Pfd. 44 u. 48 kr.,
" Sumatra, sehr fein von Geschmack, per Pfd. 32 kr.,
" Ceylon per Pfd. 32, 34, 36, 38 und 40 kr.,
" Perl-Ceylon per Pfund 40 kr.,
" feinsten Mokka per Pfund 42 kr.

Bei Abnahme von 10 Pfund billiger.

5737

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748 **W. Gail**, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29 a.

Feinen **Melis** im Brod 17 kr. per Pfund bei
5736

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Zwei große Persiennes

sind billig zu verkaufen neue Colonnade No. 32.

5687

Ein erster Ranglogenplatz

ist für den Rest der Abonnementszeit zu übertragen. Näh. Exped. 5719

Zwei **Mittel-Plätze** in der Fremdenloge Nr. 8 sind für den Rest im
Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Exped. 5724

Es wird ein einziger, verschließbarer **Bult** zu kaufen gesucht. Offerten
wolle man in der Expedition abgeben. 5745

Zu verkaufen eine nußbaumene **Bettstelle** Steingasse 11. 5682

Johanniskartoffeln per Kumpf 7 kr. sind zu verk. Adlerstraße 40. 5695

Eine Grube guter **Pferdedung** ist zu verkaufen. Näh. Webergasse 33. 5728

Zu verkaufen Webergasse 18: eine 3 Stock hohe, sich in sehr gutem Zu-
stande befindliche **Stiege**, verschiedene **Fenster** und eine **Brückenwaage**. 5664

Eine **Zschl. tannene Bettstelle** zu verkaufen Hochstraße 4, Parterre. 5670

Eine gebrauchte **Biege** zu kaufen gesucht. Näh. Kapellenstraße 31. 5674

Schachtstraße 5 wird **Wäsche** angenommen und pünktlich besorgt. 5707

Eine schöne **Schwarzansel** ist billig zu verkaufen Saalgasse 26, Pstrh. 5710

Dörrfleisch per Pfund 24 kr. ist zu haben Steingasse 23. 5714

Ein **Landhaus** in schönster Lage mit Weinberg, Gemüse- und Blumengarten
ist wegzugshalber ganz billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres in der Exped. 5668

Ein **Mitleser** eines Blattes gesucht. Näh. Taunusstraße 49, Parterre. 5000

Zu verkaufen von heute bis zum Montag: ein **Flügel** von Streicher, ein
zweithüriger großer **Beizschrank**, ein Ausziehtisch für 24 Personen, zwei
vollständige **Betten**, eine **Rechenmaschine**, **Bücherschrank** für Kinder zc. Moritz-
straße 11. 5702

Eine **Hundehütte**, ein **Sichhornkasten** mit Triller, ein **Blumentisch**,
ein **Blumengestell**, sowie mehrere **Fensterrahmen** zu verkaufen Frankfurter-
straße 9. 5676

E. Lugenbühl, Marktstraße 28,

empfiehlt ihr Lager in
feinen Pariser Corsetten, grau und weiß,

Crinolines,

alle Sorten Seide, Litze, Schnur, Knöpfe u. Zwirn,
Häkel-, Näh- und Strickgarne &c.,
ächt englische Näh- und Stechnadeln, Baumwolle
zu reellen, billigen Preisen. 4680

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfiehlt seine sämtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den
billigsten Preisen. 2781

Grosses Lager in
allen Arten

Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdecken,
sowie sonstigen
Haushaltungs - Artikeln.

Herm. Hertz,
Unterrockzeuge,
Tücher,
ganz und halbwoollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,

Metzgergasse 1.

Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen. 530

Verkauf zu festen Preisen.

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich
veranlaßt, meine sämtlichen Waarenvorräthe so viel
als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche
Artikel, bestehend in Modesachen jeder Art, Wollenartikeln,
Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrn-
binden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend
herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht
zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 74)

31. März 1869.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 31. März Abends 6 Uhr im Museumsaal: Vortrag des Herrn **Dr. med. Zilenius** über die **Circulation des Blutes beim Menschen**. Schluß: Mikroskopische Demonstration der Capillargefäßprovinzen. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

11

Der Vorstand.

Freitag den 2. April l. J., Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):
Sechste u. letzte Soirée für Kammermusik
der Herren **Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs**,
unter gefälliger Mitwirkung der Herren **Carl Grimm** (Violoncell), **Emil Mahr** (Violine), **Steinhardt** (Violine) und **Fein** (Viola).

Program m.

1. (Zum Erstenmal) **Quintett** für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncell von F. Schubert. (C-dur, op. 163.)
2. a) **Variationen** aus dem A-dur-Quartett (op. 18) von Beethoven.
b) **Scherzo** aus dem Es-dur-Quartett von Cherubini.
3. (Zum Erstenmal) **Octett** für 4 Violinen, 2 Viola und 2 Violoncell von Mendelssohn. (Es-dur, op. 20.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 4538

Bertin a'sche Schreiblehranstalt, Faulbrannenstraße 9.

Zu einem mit dem **1. April c.** beginnenden neuen **16-stündigen Cursus** werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerken eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird. Proben können stets eingesehen werden. 195

Kreis'sches Knabeninstitut.

Das Sommersemester beginnt den 7. April.

5497

Ein gut erhaltenes, bequemes Krankentwägeln zu verk. Näh. Epped. 4739

Lagerhaus und Verkaufshalle, 17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

533

C. Leyendecker.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. (Gegründet im Jahre 1836.)

Die Gesellschaft versichert zu billigen Prämien, mit und ohne Antheil am Gewinn und bietet liberale Bedingungen. Mit einem Vermögen von 8,000,000 fl. gewährt sie bei ausgezeichnete Verwaltung jede Garantie. Nähere Auskunft und Prospective ertheilen die Vertreter der Gesellschaft

Kremer & Dietz,

2280

Friedrichstraße 6.

Die Dampf-Färberei, -Druckerei, und -Kunst-Wascherei
von

J. C. Böhler in Frankfurt a. M.,

erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige, daß sie in dem Geschäft des Herrn Christ. Istel, Langgasse 19, eine Haupt-Niederlage ihres Stablissements errichtet hat.

Dieselbe empfiehlt sich im Färben, Waschen und Drucken von allen möglichen Stoffen der Herren- und Damen-Garderobe. Sie liefert in dieser Branche das Schönste und Modernste, garantiert bei solider Bedienung, billigste Preise. Eine reiche Auswahl der allerneuesten Muster liegen bei Herrn Christ. Istel zur gefälligen Ansicht auf, durch welchen Aufträge promptest besorgt werden.

5079

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Dozheimerstraße 2c sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brandkisten u. zu verkaufen.

24456

Wiesbadener Consum- und Sparverein. Gingetragene Genossenschaft.

Der Vorstand des Wiesbadener Consum- und Sparvereins beehrt sich seinen verehrten Mitgliedern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem Heutigen unseren zweiten Laden **Lannusstraße No. 10** eröffnet haben.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager in Colonialwaaren, Landesproducten, Delicatessen, Liqueuren, Weinen, sowie sämtlichen künstlichen Mineralwassern, Limonaden gazeuses etc.

Zugleich haben wir einen Ausschank von Soda- und Selterswasser im Glas errichtet und verabreichen solches per Glas zu 2 kr., mit Liqueur zu 4 kr.

Die Mineralwasser und Limonaden sind aus der Mineralwasseranstalt von Louis Schäfer dahier.

Wiesbaden, den 26. März 1869.

Der Vorstand. 446

Java-Café bei F. L. Schmitt,

Lannusstraße 25,

grün 28, 30 und 32 kr.

blau 36, 38 und 40 "

gelb 36, 38 und 40 "

echt braun 44, und 46 kr.,

gebrannten 38, 44, 48 und 56 kr.

per Pfund.

sämtliche Sorten sind rein und fein von Geschmack.

5543

Bestes **Zuckerrübenextrakt** per Pfund 7 kr., **holländ. Zuckersyrup** 12 kr., **feinstes Traubengelse** 14 kr., **reinen Honig** 16 kr., **weißen Zucker** 18 kr., **türkische Zwetschen** 8 kr., **Bamberger** 6 kr., **Gemüßnudeln** 10 kr., **wirkliche Eiernudeln** 16 kr., **Macaroni** 20 kr., **bestes Schweineschmalz** 27 kr., **reinschmeckend Salatöl** per Schoppen 22 kr. bei

5214

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Selterswasser

in frischer Füllung per $\frac{1}{2}$ Krug 10 Kreuzer, bei Abnahme von 12 Krügen per Krug $9\frac{1}{4}$ Kreuzer empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5616

Brod nach Liebig's Methode

trifft von nun an in regelmäßigen täglichen Sendungen ein und empfehle ich solches wiederholt als das wohlgeschmeckendste und nährendste Brod.

5530

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Melis im Brod per Pfd. 17 kr.,

Feinsten Biscuit-Vorschutz per Kumpf ($8\frac{1}{4}$ Pfd.) 56 kr.

5214

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Ein **Bratofen** (fast neu), ein **Schiff** mit **Steinplatte** (für Herd), ein **großer Zinkkasten** (Wasserstein), 2 **Thorabweller** (Sandstein), ein **eichenes Treppengeländer** (6' grad 3' steigend), 7 **eichene Fensterbrüstungen**, 3 **große Zapfenbretter** (Geschirrhalter) etc. sind zu verkaufen bei

5394

Schmied Merte, Schulgasse 7.

Wellrißstraße 21 Parterre sind eine gebrauchte **Gesindebettstelle**, eine **Seegrasmatratze** und ein gew. **Tisch** zu verkaufen.

5613

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tulle, ächten Pariser Blumen und Hutfacens,**

Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Stroh Hüte in größter Auswahl,

fertige Frühjahrs-Hüte, Putz-Hauben und Coiffuren.

501

Wein

Großes Gardinen - Lager

ist jetzt wieder vollständig assortirt, um allen Ansprüchen genügen zu können. Ich empfehle in den bekannten guten Qualitäten und sehr reicher Auswahl:

1) Brochirte Gardinen,

$\frac{6}{4}$ breit, von 12 bis 20 fr. per Elle,

$\frac{8}{4}$ " " 15 " 28 " " "

$\frac{10}{4}$ " " 22 " 40 " " "

$\frac{12}{4}$ " " 36 " 48 " " "

$\frac{14}{4}$ " " 54 " " "

2) Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{6}{4}$ breit, von 20 bis 36 fr. per Elle,

$\frac{7}{4}$ " " 32 " 48

3) Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Bordure,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von fl. 5. — bis fl. 13.

$\frac{14}{4}$ " " " " " 8. 30. " " 28.

$\frac{16}{4}$ " " " " " 15. " " 30.

4) Gestickte Gardinen ganz in Mull,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von fl. 7. 30. bis fl. 12.

$\frac{14}{4}$ " " " " " 13. " " 24.

5) Gestickte Gardinen ganz in Tüll,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von fl. 7. bis fl. 12.

$\frac{14}{4}$ " " " " " 9. " " 28.

$\frac{16}{4}$ " " " " " 16. " " 30.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

H. W. Erkel,

Weißwaaren-Handlung.

4765

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei **Franz Alf, Sattler.** 4969

Neusser Patent-Glanz-Stärke

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund = Paqueten à 16 und 8 Kr.; feinste Brödel-Stärke
à 14 Kr. empfiehlt **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 5544**

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.
5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Möbel-, Bilder- und Spiegellisten sind zu verkaufen Rheinstraße 21
im Hinterhaus. 5645

Vorige Woche ein Shawl gefunden. Abzuholen Nerostraße 4. 5734

Kl. Schwalbacherstr. 1 können gefundene Vorhangshalter abgeh. werden. 5709

Ein brauner Mohrstod mit weißem Griff und Zwinge ist wahr-
scheinlich irrtümlich am 2. Osterfeiertag in Dohheim aus dem „Hirsch“ mit-
genommen worden, um dessen Rückgabe an die Expedition d. Bl. freundlichst
gebeten wird.

Verloren

wurde ein goldenes Armband von der Eisenbahn nach dem Curiaal und von
da zurück nach dem Hotel Victoria. Abzugeben im Hotel Victoria No. 3
gegen 5 fl. Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 5663

Zwei goldene Manschettenknöpfe

wurden verloren. Dem Wiederbringer gute Belohnung im Bloch'schen Hause. 5643

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen versteht, sucht noch einige Tage
in der Woche Beschäftigung. Näheres Metzgergasse 13 im 2. Stock. 5732

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen erfahren ist,
sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Kl. Schwalbacherstraße 6 im
Hinterbau. 5726

Ein Mädchen, das im Flicken und Ausbessern, sowie im Weißzeugnähen gut
erfahren ist, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Faulbrunnenstraße 9
im Hinterhaus. 5683

Ein geschicktes, junges Mädchen, welches frisiren kann, wird täglich auf
einige Stunden gesucht Alleeaal, Zimmer 6. 5708

Eine Frau sucht Monatdienst. Näheres Schachtstraße 24. 5692

Geisbergstraße 7 bei Frau Kleber wird eine tüchtige Waschfrau ge-
sucht. 5716

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen.
Näheres Expedition. 5671

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres
Michelsberg 23. 5678

Auf gleich wird ein Mädchen zum Putzen gesucht Moritzstraße 11. 5702

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Spiegelgasse 6, 3 St. h. 5660

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage Beschäftigung in und
außer dem Hause. Näheres Stiftsstraße 14. 5654

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und
bügeln kann Wilhelmstraße 17. 5715

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Rheinstraße 23. 5706

und

376
501

gegen
4969

Ein Spülmädchen wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. Eintritt auf 1. April. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden in der Expedition d. Bl. 4922

Eine gefezte, solide Person sucht eine Stelle als Köchin in einem Badehause oder in einer Restauration. Näheres Expedition. 5506

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit übernimmt wird zu Anfang April gesucht. Näheres in der Expedition. 5589

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdienst. Näheres Expedition. 5601

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Erzieherin in einer guten russischen oder deutschen Familie. Näheres Expedition. 5336

Ein Kindermädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 9a. 5638

Ein Mädchen wird gesucht Rheinstraße 36. 5629

Ein solides Frauenzimmer im Alter von 28 Jahren, aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine passende Stelle. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5643

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird zum 1. April gesucht. Wo, sagt die Expedition. 5560

Gesucht wird ein einfaches, reinliches Mädchen, welches Rechnen und Schreiben kann, sowie eine gewandte Kammerjungfer; Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen. Näheres durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 5679

Ein Mädchen, welches lange Zeit in einem Kleidergeschäft arbeitete, sucht auf gleich eine Stelle als Hand- oder auch als Maschinennäherin, hier oder auswärts; dieselbe nimmt auch Stelle zu einer fremden Herrschaft an, auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näheres zu erfragen Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 5684

Ein junges, sehr braves Mädchen, welches in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, auch etwas Kleidermachen versteht und leichte Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf gleich oder später bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres Adlerstraße 19a im 2. Stock. 5690

Gesucht wird ein braves Hausmädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann. Näheres Expedition. 5689

Ein junges, gewandtes Mädchen von anständiger Familie, welches in allen feinen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, Gesellschafterin ic. Gute Behandlung wird vorgezogen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5686

Ein gefeztes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 5705

Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 5696

Ein gebildetes, auswärtiges Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten gründlich erfahren ist, namentlich im Kleidermachen, Putzmachen und Frisiren, sucht sogleich eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näheres in der Expedition d. Bl. 5652

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 5640

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Helenenstraße 5. 5712

Kengasse 18 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 5447

In einer stillen Haushaltung wird ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres Expedition. 5701

Ein Mädchen, für Küchen- und Hausarbeit, findet in einer kleinen Familie einen guten Dienst. N. C. 5589

Gesucht

wird eine Kammerjungfer, am liebsten eine Französin, welche etwas Kleider machen, sowie gut Weißzeug nähen und frisiren kann. Näheres im Cölnischen Hof No. 14. 5556

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann bald eintreten. Näheres Expedition. 5780

Eine gesunde Amme sucht Schenkdiensft. Näh. Steingasse 10, Vorderh. 5742

Ein Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Saalgasse 26 im Hinterhaus. 5713

Ein sehr braves Mädchen, 16 Jahre alt, das Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle, sowie ein gesitteter und braver Bursche von 20 Jahren sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener; derselbe übernimmt auch Tag- oder Stundenarbeit. Fortwährend können brave Mädchen Stellen erhalten durch Frau Prinz, Stellen-Nachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Parterre. 5694

Leberberg 4

wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 5740

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Röderallee 30. 5733

Langgasse 36 ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. 5352

Ein ländliches Mädchen wird auf gleich gesucht Helenenstraße 16. 5726

Lehrlingsstelle

offen in einer hiesigen on gros Handlung. Näheres Expedition. 5496

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Es werden 2—3 Lackirergehülfsen gesucht, welche im Holzfarb- und Wagenlackiren gewandt sind. Näheres Emserstraße 25. 5627

Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen bei W. Koch, Schreinermeister, Mauergasse 7. 5592

In den Kurfaalanlagen werden noch fortwährend Arbeiter angenommen Gebr. Süsmayer. 5510

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Hochstätte 4; auch ist daselbst ein neuer Küchenschrank zu verkaufen. 5717

Ein Schuhmacherlehrling gesucht. Näheres Expedition. 5507

Im Badhaus zum Engel wird ein zweiter Hausbursche gesucht. 5729

Ein gewandter Hausbursche wird gleich gesucht. Näh. Nerostraße 24. 5722

Ein Wochenschneider wird gesucht Langgasse 45. 5680

Ein Lehrjunge gesucht bei Steinhauer C. Roth. 4880

Ein in der Krankenpflege erfahrener Krankenwärter, ledigen Standes, welcher deutsch und französisch spricht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle bei einem kranken Herrn, zur Pflege oder Bedienung. Offerten unter J. B. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5190

Römerberg 9 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 3631

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei Ferd. Suhl, Nerostraße 18. 5531

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Nerostraße 22. 5537

Ein Spenglerlehrling gesucht Adlerstraße 13. 5469

Ein Lehrjunge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand. 4706

Für Schneider.

Gesucht ein guter Tagarbeiter Neugasse 22.

5606

Logis-Gesuche.

In der Langgasse oder unteren Webergasse wird ein Laden mit Comptoir zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 5657

Gesucht wird für einen Knaben von auswärts bei einer hiesigen honetten Familie Kost und Wohnung. Adressen nebst Preisangabe per Jahr unter M. R. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5672

Ablerstraße 10 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5661

Adolphstraße 9 Parterre sind zwei möblirte Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 5749

Goldgasse 8 1. Etage ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten. 5662

Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5477

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost auf 1. April zu verm. 5575

Kirchgasse 29 Bel-Etage sind freundlich möblirte Zimmer, Wohnzimmer und Schlafcabinet, mit zwei Betten zu vermieten. 5750

Leberberg 4

ist die möblirte Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und vier Schlafzimmern, sogleich zu vermieten; daselbst ist im dritten Stock eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5739

Louisenstraße 32 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. G. L. Hezel Wwe. 5665

Nerostraße 18 im Hinterhause 2. Stock links ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5669

Neugasse 13 im 2. Stock ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 5655

Rheinstraße ist ein kl. Zimmer mit gr. Küche, Parterre, an eine einzelne gefeszte Person auf 1. April zu vermieten. Näheres Louisenplatz 4. 5731

Römerberg 11 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5647

Saalgasse 28 können 1—2 Leute ein kleines möbl. Zimmer haben. 5659

Schwalbacherstraße 2c ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 5693

Obere Webergasse 40, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5656

Näheres Langgasse 13 im 3. Stock. 5650

Obere Webergasse 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5650

In meinem neu erbauten Hause Schwalbacherstraße vis-à-vis der Artilleriecaserne sind zwei vollständige Wohnungen zu vermieten. Daselbst wird ein

Schlosserlehrling gesucht. W. Krieger. 5681

Ein großes, möblirtes Zimmer mit 2 Betten und bürgerlicher Kost ist an

2 Einjährige zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 14, 2 St. hoch. 5559

Ein möblirtes Dachzimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 5723

Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 5409

Ein Herr kann Logis erhalten Webergasse 40, 2 Stiegen hoch. 5667

Ablerstraße können ein auch zwei Herren Logis erhalten; auf Verlangen auch

mit Kost. Näheres Römerberg 27, Hinterhaus. 5711

Ludwigstraße 10 eine Stiege hoch können drei reinliche Arbeiter Schlafstellen

erhalten. 5677

Ein Arbeiter kann Schlafstelle haben Röderallee 4, Hinterhaus, rechts. 5673

kl. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 5709